

Germany-Magdeburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 171/2019 05/09/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Magdeburg, Eigenbetrieb Kommunales

Gebäudemanagement

Postal address: Gerhart-Hauptmann-Straße 24/26

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39108

Country: Germany

Contact person: Herr Sebastian Vollmer

E-mail: gebaeudemanagement@kgm.magdeburg.de

Telephone: +49 391-5405500

Fax: +49 391-5405502

Internet address(es):

Main address: <http://www.magdeburg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=279671>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=279671>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen Technische Ausrüstung (§§ 53 bis 56 HOAI, Anlagengruppe 1, 2 und 3) für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Westerhüsen mit Hort

Reference number: 19/24

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt, die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Westerhüsen, Zackmünder Str.1, 39122 Magdeburg.

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise und es werden zunächst nur die Grundlagenermittlung und die Vorplanung (Leistungsstufe 1, Lph 2) abgerufen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 3 025 201,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Zackmünder Str. 1 39122 Magdeburg

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen nach Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI für die Anlagengruppen:

- 1) Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen;
- 2) Wärmeversorgungsanlagen (die Wärmeerzeugung erfolgt durch einen Drittanbieter und ist nicht Gegenstand der Planungsleistung);
- 3) Lufttechnische Anlagen.

Für die Erweiterung und Sanierung einer Grundschule Westerhüsen mit Hort.

Ziel ist es, das Bestandsgebäude (Denkmalschutz) zu sanieren und mit einem Erweiterungsneubau zu ergänzen, bzw. beide Gebäude miteinander zu verbinden.

Die Flächen des bestehenden Schulgebäudes und des Erweiterungsbaus sollen für Klassen- und Fachunterrichtsräume (2-Zügigkeit) sowie den Hort erweitert werden.

Gemäß Raumprogramm wird die Nutzfläche mit ca. 1 379,09 m² (Neubau) und 2 424 m² Bestand eingeschätzt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 27/01/2020 End: 29/05/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als die unter Höchstzahl genannten Bewerber alle veröffentlichten

Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, erfolgt die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung des § 75 (6) VgV durch Losverfahren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer in der ersten Stufe mit den Leistungen in Anlehnung der Leistungsphase 2 nach § 55 HOAI, Anlagengruppen 1, 2 und 3.

Im zweiten Schritt, mit der Leistungsphase 3 und im dritten Schritt die Leistungsphase 4, einschließlich Erstellung der Bauantragsunterlagen. Im vierten Schritt die Leistungsphasen 5 bis 8 nach § 55 HOAI. Einen Rechtsanspruch auf die weiteren Beauftragungen der Leistungsphasen 3 und folgende besteht nicht. Eine Weiterbeauftragung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Investitions-/Fördermitteln sowie positiver bauherrenseitiger Grundsatzentscheidung zur Entwurfsplanung und zur Weiterführung des Planungsverhältnisses.

Die Leistungsphasen 2 ist in der unter Punkt II.2.7) genannten Frist zu erbringen.

Die genaue Beschreibung der geforderten Leistungsbilder ist den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. (ggf. Auflistung der Unterlagen.)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind in der vorgegebenen Reihenfolge einzureichen.

Für jede Bewerbung ist zwingend der entsprechende Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Die im Einzelnen genannten Nachweise sind dem Bewerbungsbogen als Anlage beizufügen. Bewerbungen sind nur mit diesem planungsleistungsbezogenen Bewerbungsbogen möglich. Es ist möglich, die mit der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates eingeführte Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der planungsleistungsbezogene Bewerbungsbogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Die geforderten Unterlagen sind bei Bergwerksgemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Die Aufteilung ist anzugeben. Sofern der Bewerber/die Bergwerksgemeinschaft beabsichtigt, Nachunternehmer zur Auftragsdurchführung einzusetzen, hat der Bewerber/die Bergwerksgemeinschaft die von dem jeweiligen Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen gemäß § 36 VgV nach Art und Umfang zu benennen sowie die entsprechenden Nachweise auch für den jeweiligen Nachunternehmer einzureichen. Darüber hinaus hat der Bewerber / die Bergwerksgemeinschaft bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist formlos nachzuweisen, dass ihm/ihr die für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel (personelle und technische Ressourcen) des jeweiligen Nachunternehmers zur Verfügung

stehen. Es wird sich vorbehalten, in den Rubriken nicht sachgerecht enthaltene Angaben nicht zu würdigen. Unvollständige Teilnahmeanträge können ausgeschlossen werden.

Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber (einzeln und/oder in Bewerbergemeinschaften) sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers sowie der gesamten betroffenen Bewerbergemeinschaft(en). Teilnahmeanträge und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. Die nachfolgend aufgezählten Nachweise sind bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der unter Punkt I.1) genannten Stelle einzureichen und müssen aktuell und gültig sein (für Bescheinigungen gilt: nicht älter als 3 Monate):

- 1) von einem berechtigten namentlich benannten Vertreter im Bewerbungsbogen (Textform);
- 2) Nachweis der Unterschriftsberechtigung § 43 VgV;
 - 2.1) bei juristischen Personen durch Vorlage eines aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister;
 - 2.2) im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Vorlage einer von allen Bietern rechtsverbindlich unterschriebenen Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters;
- 3) bei Nachunternehmern: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer gemäß § 47 VgV und Benennung der Leistungen, die durch den jeweiligen Nachunternehmer erbracht wird;
- 4) bei Mitgliedschaft in Bietergemeinschaften oder Bindung von Nachunternehmern: Vorlage eines Nachweises gemäß § 47 VgV, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen;
- 5) von einem berechtigten namentlich benannten Vertreter in Textform Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV nicht vorliegen;
- 6) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall von mindestens 1 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 300 000 EUR für sonstige Schäden mit mindestens 2-facher Maximierung, Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die Versicherung garantiert wird, die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden, eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall von mindestens 1 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 300 000 EUR für sonstige Schäden mit mindestens 2-facher Maximierung, Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die Versicherung garantiert wird, die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden, eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend;
- 2) Erklärung über den Gesamtumsatz für Planungsleistungen des Bewerbers für die letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise aufgeschlüsselt);
- 3) Erklärung über den Umsatz für vergleichbare, selbst erbrachte Planungsleistungen (vergleichbarer Schwierigkeitsgrad) der letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise aufgeschlüsselt).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Vergleichbare Referenzobjekte der wesentlichen in den letzten 7 Jahren erbrachten Leistungen (vergleichbarer Schwierigkeitsgrad und Größenordnung, Erweiterungsbau und Sanierung, öffentliche Auftraggeber) mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), der Planungs- und Bauzeit, der erbrachten HOAI-Leistungsphasen (mindst. Lph 3, 5-8), des Honorarwertes und Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung

durch Referenzschreiben des Auftraggebers. Diese Auflistung ist auf maximal 5 vergleichbare Projekte zu beschränken;

2) Vergleichbare Referenzobjekte der wesentlichen in den letzten 7 Jahren erbrachten Leistungen (Denkmalschutz) mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer), der Planungs- und Bauzeit, der erbrachten HOAI-Leistungsphasen (mindst. Lph 3, 5-8), des Honorarwertes und Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung durch Referenzschreiben des Auftraggebers. Diese Auflistung ist auf maximal 5 vergleichbare Projekte zu beschränken;

3) Angaben über die vorgesehene technische Projektstruktur (Namen, Funktionen, Qualifikationen PL) sowie der Unterscheidung in Dipl.-Ing./Master und Techniker;

4) Nachweis der Gewährleistung der Qualitätssicherung;

5) Angaben von Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen mit einer Beschreibung der Projektorganisation (Organigramm);

6) Tabellarische Angabe des jährlichen Mittels Anzahl der Mitarbeiter, gegliedert nach beruflicher Qualifikation der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (einzeln und summiert);

7) Angaben über abgeschlossene oder laufende Projekte, die für öffentliche Auftraggeber realisiert wurden/werden.

Hinweis: Struktur und Bewertung siehe Bewertungsmatrix in Beschaffungsunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Als Projektsprache während der gesamten Vertragslaufzeit gilt ausschließlich deutsch in Wort und Schrift.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/10/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/10/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/01/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <http://www.lvwa.sachsen-anhalt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/09/2019